

Rückert, Friedrich: 8. (1839)

- 1 Den ew'gen Faden zieht die Spinn' aus ihrem Leibe;
- 2 Die Sammlerbiene füllt mit fremdem Seim die Scheibe.

- 3 Spinnweb' ist Fliegengrab und keines Lebens Labe,
- 4 Die Süßigkeit der Welt ist in der Honigwabe.

- 5 Fleug, süße Poesie, auf Bienenraub von hinten,
- 6 Und laß Philosophie im grauen Netz der Spinnen.

- 7 Ob die Philosophie die Spinn' im Netze sei,
- 8 Ob selbst die Fliege drin, das ist nur einerlei.

- 9 In keinem Falle wird sie fett bei diesem Schmaus,
- 10 Ob ausgesogene Flieg', ob Fliegen saugend aus.

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11722>)